

Protokoll zur Sitzung des UA Planung am 1. Juli 2009 um 19.00 Uhr in den Räumen der BA-Geschäftsstelle Landsberger Straße 486

Anwesende: CSU: Herr Dörfler, Frau Högn, Frau Osterhuber-Völkl, Herr Vogelsgesang (Gast)
Grüne: Herr Scholz
SPD: Herr Dr. Knoch, Herr Roth (Schriftführer)
Herr Theil (FDP)

Schriftführer: Richard Roth

Soweit nicht anders angemerkt, wurden alle Empfehlungen einstimmig beschlossen.

Top 1: BS: Radverkehr Pasinger Bahnhof: Weitergabe an Baureferat mit der Bitte um Abhilfe der genannten Punkte (Beleuchtung und Abstellen der Fahrräder im Fahrradunnel unter dem Pasinger Bahnhof).

Top 2: BS: Mehr Lärm durch bauliche Verdichtung in Obermenzing: Das RGU wird gebeten, dem Antragsteller und auch dem BA die Rechtslage mitzuteilen.

Top 3: BS: Weiterführung der U-Bahn nach Pasing: Der Vorsitzende wird gebeten, dem Bürger die bereits geprüften und verworfenen Alternativen (U-Bahn auch nach Blumenau) zu erläutern.

Top 4: BS: Verkehrsberuhigung Dorfstraße und Umgebung: Der Vorsitzende wird gebeten, die beteiligten Personen über den Sachstand (Anträge und Abarbeitung beim Planungsreferat) zu informieren.

Top 5: Ablehnung der Express-S-Bahn auf der S1 -Trasse oder Gewährung eines optimalen Lärmschutzes sowie Untertunnelung für den Fall des Baus; Empfehlung Nr. 08-14 / E 00243 der BV des 24. Stadtbezirkes Feldmoching-Hasenberg am 26.03.09 (A): z. K.

Top 6: Mehr Sozialwohnungen im 21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing; Empfehlung Nr. 08-14 / E 00260 der BV des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing am 23.04.09 (A):
Vertagung, Kopie an alle

Top 7: Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2010: Im Beschlussentwurf ist der Wunsch des BA 21 zur Verstärkung der Buslinien 160, 162 nicht enthalten; der BA bleibt bei seiner Forderung nach Verstärkung dieser beiden Linien.

Top 8: Radwegführung Bodenseestraße / Aubinger Straße (A): Zustimmung

Top 9: Anträge aus der Einwohnerversammlung am 22.06.09 zum Thema „Straßenlärm in der Verdistraße - mögliche Maßnahmen der Lärminderung, z. B. „Flüsterasphalt“:

1a) Verkehrsentslastung durch Änderung der Beschilderung: Die Änderung der Beschilderung kann erst nach Anbindung der Mühlangerstraße an die A8 erfolgen.

1b) Verkehrslärmmentlastung durch reduzierte Geschwindigkeit: Prüfauftrag an KVR zur besseren Verkehrsüberwachung;

1c) Anbindung der Von-Kahr-Straße direkt an die A 8: siehe TOP 31 des UA-Planungs-Protokolls

2a) Untertunnelung der Verdistraße: einstimmige Ablehnung

2b) bzw. - hilfsweise - Rückbau auf je eine Fahrspur: Dies ist zum derzeitigen Zeitpunkt aufgrund der Verkehrsmenge in der Verdistraße nicht realisierbar

3) Aufhebung des eingeschränkten Halteverbots in der Verdistraße außerhalb der Hauptverkehrszeiten: Es wird um Antwort auf die Anträge gemäß TOP 10 und 30 im Protokoll UA-Plan vom 10.09.08 gebeten, Vertagung bis zum Eingang der Antwort).

Top 10: Baumaßnahmen der Stadtwerke München GmbH: Baumaßnahmen zur Fernwärme: Z. K.

Top 11: Radverkehr in München; Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.05.09: z. K.

Top 12: Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.05.09 - Am Westkreuz

a) Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Shopping Center an der Stockacher Strasse (Empfehlung der BV des 22. Stadtbezirkes Aubing-Lochhausen-Langwied am 03.07.08): Z. K.

b) Entsiegelung und Begrünung der asphaltierten Freiflächen im Westkreuz (Empfehlung der BV des 22. Stadtbezirkes Aubing-Lochhausen-Langwied am 19.11.08: z. K.

Top 13: Lärmschutzmaßnahmen an der Nordseite der Bahnlinie München-Augsburg (Empfehlung der BV des 12. Stadtbezirkes, Bezirksteil Obermenzing, am 21.10.08); Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.05.09: z. K.

Top 14: PERSPEKTIVE MÜNCHEN - Fortschreibungskonzept: z. K.

Top 15: PERSPEKTIVE MÜNCHEN - Aktualisierung Leitlinie Ökologie; Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimaschutz, Konzept für Öffentlichkeitsphase: z. K.

Top 16: Gewerbeflächenentwicklung; allgemeine Expertise zur Nachfrage und zum Bedarf des klassischen Gewerbes in München: z. K.

Top 17: Wohnen in München IV: z. K.

Top 18: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1997 Bahnlinie Hauptbahnhof - Pasing (Radweg südlich) zwischen Am Knie und Willibaldstraße; Billigungsbeschluss und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss; Aufhebung der nicht überplanten Restbereiche des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1997: z. K.

Top 19: Vorhabensbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1907 Bodenseestraße (südlich), Bahnlinie München - Herrsching (südlich), Bahnlinie München -Mittenwald (westlich), Paosostraße (nördlich) (Gleisdreieck Pasing); Wechsel des Vorhabensträgers: z. K.

Top 20: PERSPEKTIVE MÜNCHEN, Fortschreibung des Zentrenkonzeptes -Schwerpunkt Nahversorgung: z. K., Kopie an alle UA-Mitglieder.

Top 21: Bürgermeister Hep Monatzeder: Stadtradeln - Unsere Stadt fährt Rad: z. K., Kopie an die Fraktionssprecher.

Top 22: Fragen zur Nordumgehung Pasing (Baureferat zum Schreiben des BA 21 vom 24.03.09): Vertagung, Kopie an alle UA-Mitglieder

Top 23: U-Bahn-Verlängerung von Laim nach Pasing (Anfrage Nr. 08-14/ Q 00065 der BV des 21. Stadtbezirkes Pasing Obermenzing, Bezirksteil Pasing, am 23.04.09): z. K., Kopie an alle UA-Mitglieder

Top 24: Sachstand Gestaltung historischer Ortskern Obermenzing: Der Vorsitzende wird gebeten, die Antwort dem Bürger mitteilen, z. K.

Top 25: Verlegung Pippinger Straße (Antrag des BA 21 vom 03.03.09): z. K.

Top 26: Verkehrs- und Lärmberuhigungsmaßnahmen Pasing Nord (Anfrage Nr. 08-14/ Q 00063 der BV des 21. Stadtbezirkes Pasing Obermenzing, Bezirksteil Pasing, am 23.04.09): z. K.

Top 27: Aufwertung der Bodenseestraße westl. Lortzingstraße (Anfrage Nr. 08-14/ Q 00070 der BV des 21. Stadtbezirkes Pasing Obermenzing, Bezirksteil Pasing, am 23.04.09): z. K.

Top 28: Verkehrsplanung auf der Nordseite des Pasinger Bahnhofs (Antrag des BA 21 vom 02.12.08): Kopie an alle, UA fordert einen Bericht über den Stand der Planung und eine Diskussion entsprechend dem vom BA geforderten runden Tisch mit den beteiligten Behörden + Bauträger + Pas. Fabrik + Bahn für die Vorgaben zum Gutachten vor der Sommerpause im Rahmen einer Sondersitzung des UA-Planung.

Top 29: Stellungnahme des KVR zu Anfragen aus dem Gespräch des BA 21 mit dem KVR/Herrn xxxx am 20.05.09

LKW-Sperrschilder an der Kreuzung Weinbergerstr./Blumenauer Straße: z. K.

Ersatz des Diagonalgrünpfeiles durch einen Gelbblinker an der LZA Blumenauer-/Weinbergerstraße.: z. K.

Nachabschaltung von Lichtzeichenanlagen von Tempo 30 Zonen: Vertagung

Aus Vertagungen:

Top 30: Vorhabensbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2014a, Autobahnkreuz München-West (südlich), Bundesautobahn A 8 (südwestlich), Mooswiesenstraße (westlich), Hanfgartenstraße (beiderseits), Berglwiesenstraße (östlich), Bundesautobahn A 99 (südöstlich) (A): Die Hanfgartenstraße ist für den Allgemeinen Verkehr zur sperren (außer Landwirtschaft, Radverkehr), ansonsten Zustimmung.

Top 31: BS: Anbindung der Von-Kahr-Straße an die A8, dazu auch die Antragstexte von CSU und SPD: Dem nachfolgenden Text wurde gegen 1 Stimme (SPD) zugestimmt:

Der Bezirksausschuss unterstützt den Vorschlag einer Bürgerin auf Anbindung der Mühlangerstraße an die Autobahn A 8 und sieht die Chance, bei entsprechender Ausführung eine Vielzahl von Verkehrsfragen für den Stadtbezirk und den Münchner Westen zweckmäßig lösen zu können.

Der Bezirksausschuss beantragt die Untersuchung der Verlegung des "Obermenzinger Kreisels" in seiner Funktion nach Nordwesten, die Anbindung der Mühlangerstraße beidseitig an diesen neuen Knotenpunkt und die Rückstufung des Teilstücks der A 8 von diesem Knoten zum bisherigen Kreisels als Stadtstraße.

Mit dieser neuen Verkehrsführung kann der von der A 8 kommende Verkehr bereits vor Beginn der Wohnbebauung entsprechend verteilt werden; Bergsonstraße, Pippinger Straße Nord, Lochhausener Straße und Verdistraße werden voraussichtlich zum Teil deutlich entlastet. Unmittelbar in den Bereich dieser Anschlussstelle beabsichtigt die Stadt München die Verlagerung des Wertstoffhofs. Ferner erwägt die Stadt München 5

eine Bodenrecycling-Anlage in diesem Bereich. Auch der Verkehr von und zum neuen Gewerbegebiet „Brauerei“ kann auf diese Weise mit zwei nahe liegenden Autobahnanschlüssen sinnvoll geleitet werden.

Top 32: SPD: Antrag: Bearbeitung eines integrierten Gesamtkonzeptes zum Pasinger

Zentrum: Antrag wurde folgendermaßen abgeändert:

Der Antrag zur **Bearbeitung eines integrierten Gesamtkonzeptes zum Pasinger Zentrum** ist an das Sachgebiet im Planungsreferat zur Bearbeitung des Themas: „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - Pasing“ weiterzuleiten.

Antragseinleitung:

Für die Besprechung des Baureferats mit dem Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing am 7. Juli 2008, 18.00 Uhr wurde ein dem BA21 vorliegendes Besprechungsprotokoll erstellt. In diesem wurde unter anderen folgende Antwort des Baureferats gegeben:

„Die Erarbeitung eines städtebaulichen integrierten Gesamtkonzeptes liegt nicht im Aufgabenbereich des Baureferates. Grundlage für die Arbeit des Baureferates sind hier die vorlaufenden Stadtratsbeschlüsse; u.a. der Stadtratsbeschluss zum Bebauungsplan 1922a, der Grundsatzbeschluss des Stadtrates zum Verkehrskonzept Pasing Zentrum und der Beschluss zum Plangutachten.

Die Einflussmöglichkeit des Baureferates muss sich derzeit auf den Stadtratsauftrag (Umgriff Planungsgutachten) beschränken. Es ist aber die Möglichkeit gegeben, dass zukünftig entsprechende anschließende Bereiche über den beschlossenen Planungsumgriff hinaus untersucht und bearbeitet werden. Hierbei sind jedoch Eigentumsverhältnisse zu berücksichtigen. Beplant werden können auch zukünftig nur die in städtischen Besitz befindlichen öffentlichen Grün- und Verkehrsflächen. Die Anschlusspunkte und Übergangsbereiche des Planungsumgriffs zum Bestand werden sorgfältig bearbeitet.“

Insbesondere wurde festgestellt, dass Planungen und Entwicklungen, die über den Auftrag aus dem Stadtratsbeschluss zum Ergebnis des Plangutachtens hinausgehen, mit gesonderten Anträgen durch den BA 21 initiiert werden müssen.

Antrag:

Der BA 21 gibt die nachfolgenden Punkte aus diesem Protokoll an das Planungsreferat der LH München zur Bearbeitung weiter. Diese stellen die langjährige Beschlusslage des BA 21 dar. Das Planungsreferat wird gebeten, diese Überarbeitung zu veranlassen und dabei nach Möglichkeit auch örtlichen Planungssachverständigen einzubeziehen.

1. Ein Integriertes Gesamtkonzept zum Zentrum von Pasing fehlt. Die Planungen Verkehrskonzept „Pasing Zentrum“ haben Auswirkungen auf umliegende Gebiete, diese müssen berücksichtigt und ggf. zukünftig gesondert behandelt werden.
2. Die Möglichkeiten eines „Einkaufs-/Publikumsmagnet“ im westlichen Platzbereich (Bulwien-Gutachten) des Marienplatzes sind zu erarbeiten.
3. Die Planegger Straße ist in die Überlegungen einzubeziehen, beispielsweise werden eine Baumallee in der Planeggerstraße mindestens bis zur Bodenstedtstraße, die Anbindung des Eschenhofs sowie der Klosteranlage „Englische Fräulein“ an den Marienplatz erwartet.
4. Die gestalterische Behandlung der kleineren Straßen/Wege/ Platzbereiche sowie der Durchwege im Pasinger Zentrum fehlt: z.B. Am Schützeneck, Spiegelstraße, Bachbauernstraße, Irmonherstraße, Übergang von den Arcaden zum Viktualienmarkt/Rathaus (Rathausgasse/Am Schützeneck).
5. Die Neubauten im Zentrumsbereich von Pasing sind auf das Gesamtkonzept abzustimmen (Steinerweg/Bodenseestraße oder Emsberger-/Bodenseestraße), hier Durchwege vorsehen.
6. Die zentrumsnahen Bereiche sind in die Neugestaltung der öffentlichen Räume einzubeziehen: z.B. Kirche Maria Schutz, Schererschule, Elsa-Brandström-Gymnasium, Ebenböckhaus mit Park, Kirche Maria Geburt, Eschenhof, Triangel, Würmgrünzug parallel zum Manzingerweg.
7. Dies Aufzählung ist nicht abschließend.

Top 33: Umgestaltung Pasinger Zentrum; Verkehrslenkende Maßnahmen zur Minimierung des überörtlichen/regionalen Verkehrs in der Planegger Straße, der Alten Allee, der Bodenseestraße sowie der Pippinger Straße: Vertagung, nochmals bitte Kopie an UA-Planungsmitglieder

An die BA-Geschäftsstelle: Es wird noch um die Zustellung der noch ausstehenden Kopien gebeten.

Romanus Scholz

UA-Vorsitzender